

Newsletter II/08

KKV Schaffhausen, Sponsoring, Susi Trachsler, Hanfpünt 6a, 8207 Schaffhausen, susi.trachsler@shinternet.ch

Die KKV präsentiert den neuen Cheftrainer

Liebe Sponsoren, liebe Gönner, Supporter und Mitglieder der KKV



Am 14.07.2008 hat unser neuer Cheftrainer, Sebastian Faust (27), seine Tätigkeit bei der KKV aufgenommen. Im Interview gibt er Auskunft über seine Person, seinen Entschluss zum Wechsel nach Schaffhausen, seine Tätig-

keit und natürlich zu seinen Zielen mit den KKV-Turnern. Wir freuen uns sehr, dass wir einen jungen ausgewiesenen Fachmann im Bereich Kunstturnen als neuen Cheftrainer gewinnen konnten und wünschen Sebastian Faust einen guten Start bei der KKV. Gleichzeitig geht damit die Zeit als Cheftrainer für Roger Wangler zu Ende. Während des letzten Jahres hat er es geschafft, viele Neuerungen wie das KidGym und die Integration unserer Hegau-Turner vorzunehmen. Er hat das Traineramt in einer schwierigen Phase übernommen und konnte an den vergangenen Wettkämpfen doch einige Erfolge feiern. Wir danken Roger Wangler für den riesigen Einsatz im letzten Jahr und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute. Wir freuen uns sehr, dass er uns

auch weiterhin als Leiter, Trainer und Kampfrichter erhalten bleibt.

Auch im Vorstand gibt es Veränderungen: Andreas Strupler hat auf die GV hin seinen Rücktritt als Kampfrichterchef gegeben. Das gesamte Team der KKV ist also gefordert, sowohl in der Halle wie auch im administrativen Bereich. Entscheidend ist jetzt, dass alle an einem Strick ziehen und wir gemeinsam zu neuer Stärke finden. Dabei ist die Arbeit in der Halle das Wichtigste. Mit unserem neuen Cheftrainer und den anderen bewährten Trainern und Leitern soll ein weiterer Schritt vorwärts gelingen. Neben dem neuen Trainerteam sollen auch der neue Sprungtisch und die Trainingslager und Wettkämpfe im Ausland (Richie Wanner feierte ja bereits den ersten grossen Erfolg in Cottbus/D) dazu beitragen, dass sich unsere Turner noch besser entwickeln. Ich danke allen, die jetzt in der KKV für Schwung sorgen, insbesondere auch unseren Sponsoren, die dies erst ermöglichen.

Bruno Büchi, Präsident, bucci@kkvsh.ch

Schwerpunktthema: Sebastian Faust, unser neuer Cheftrainer

Seit dem 14.07.2008 ist der aus Halle stam-



mende Sebastian Faust neuer Cheftrainer der KKV SH. Er war jahrelang Mitglied der Deutschen Kunstturn-Nationalmannschaft, studierte Sportwissenschaften (Schwerpunkt Prävention, Rehabilitation und Therapie)

und war seit 2005 als Stützpunkttrainer in Halle tätig, wo er viel Erfahrung mit jungen Turnern sammeln konnte. Sebastian Faust trat bei der KKV SH eine 100 %-Stelle an und steht somit für zusätzliche Trainings, aber auch für weitere

Arbeiten in verschiedenen Projekten zur Verfügung.

Was war für Sie der entscheidende Grund für den Wechsel nach Schaffhausen?
SF: Für mich ist es als relativ junger Trainer natürlich eine Herausforderung gewesen diesen Weg zu gehen. Der Hauptgrund ist, dass ich meine Erfahrungen und mein Wissen an die Athleten weitergeben und mit der KKV SH neue Wege beschreiten möchte.

Welches sind ihre Ziele mit den Turnern der KKV SH?

www.kkvsh.ch









SF: Ich möchte den Aufstieg in die Nationalliga B bei den SMM schaffen. Ich möchte weiter die Testtage mit den Athleten so optimal wie möglich vorbereiten und Kadersportler entwickeln. Allgemein möchte ich die Turner auf internationale und nationale Wettkämpfe vorbereiten, immer mit dem Ziel einer Finalchance. Für mich ist aber auch wichtig, dass ich den Jungs vermitteln kann, dass sich der Schweiss und die harte Arbeit lohnen.

Was muss Ihrer Ansicht nach noch verbessert werden? Wo möchten Sie als erstes den Hebel ansetzen?

SF: Die Technische Ausbildung muss noch verfeinert werden. Momentan möchten wir als Trainerteam den Jungs ein leistungsgerechtes Umfeld bieten und den Eltern das Gefühl vermitteln, dass ihre Kinder optimal betreut werden. Daran arbeiten wir jeden Tag. Des weitern möchte ich eine ärztliche bzw. physiotherapeutische Unterstützung organisieren. Auch im organisatorischen Bereich wird es noch einige Anpassungen geben, um die Turner noch besser betreuen zu können.

Was sind die grössten Unterschiede zwischen Ihrer Arbeit in Halle und dem neuen Job als Cheftrainer in Schaffhausen?

SF: Unterschiede sind zum einen das STV-System und zum anderen die leitende Funktion als Cheftrainer. Innerhalb der Turnhalle und im Trainingsbetrieb kann ich aber keine allzu grossen Unterschiede feststellen.

Wie sieht die Zusammenarbeit zwischen Ihnen und den anderen Trainern (Beate Gielsdorf. Roger Wangler und Erich Wanner) aus? SF: Die Zusammenarbeit mit den Trainern ist hervorragend und es freut mich, dass wir alle dasselbe Ziel vor Augen haben. Auch untereinander verständigen wir uns auf einer sehr freundschaftlichen Basis, was natürlich auch die Athleten merken und somit ein angenehmes Trainingsklima in der Halle herrscht.

Was waren Ihre grössten sportlichen Erfolge? SF: Ich war Medaillengewinner bei den Deutschen Meisterschaften im Junioren- und auch im Seniorenbereich. Die Teilnahme an den Studentenweltmeisterschaften in Korea war ein weiteres Highlight meiner Turnkarriere. Ich war Nationalmannschaftsmitglied und nahm zweimal an den Europameisterschaften im Euroteam (8. Platz) teil.

Was macht unser Cheftrainer privat? Gibt es spezielle Hobbys?

SF: Nicht nur beruflich sondern auch privat bin ich ein sehr zielstrebiger Mensch. Ich treffe mich gerne mit meinen Freunden, fahre unheimlich gerne Snowboard und verreise gerne. Wenn es die Zeit zulässt versuche ich mich auch gerne an anderen Sportarten wie z. B. Surfen, Kitesurfen, Kanu oder Tennis.

Sebastian Faust führt das Trainer- und Leiterteam, das sich neben ihm aus Beate Gielsdorf (P1/2), Roger Wangler (EP, Rekrutierung, Kid-Gym, Hegau-Turner) und Erich Wanner (P3/4) sowie den ehrenamtlichen Leitern Jonas Bolli, Oliver Gindele und Roland Schlatter zusammensetzt. Ein ganz besonderer Dank geht an Roger Wangler (Bild), der im vergangenen Jahr



als Cheftrainer tätig war. Er möchte sich künftig wieder vermehrt auf seine Tätigkeit als Sportlehrer konzentrieren und wieder als Kampfrichter tätig sein. Künftig wird er sich in der KKV v. a. den jüngsten Turnern aus dem

Einführungsprogramm und dem KidGym widmen.

Sebastian Faust, neuer Cheftrainer:

faust.machern@freenet.de







Anlässe, Wettkämpfe und Personen Mai – Juli 2008

23. Schaffhauser Jugendcup, 17.05.2008: Die

Schaffhauser verpassten die Medaillen knapp.



Bis in die Zehenspitzen gespannt, kämpften in den Programmen 1 bis 3 rund 120 Kunstturner in der Turnhalle Dreispitz in Schaffhausen um einen Podestplatz. Leider fehlten den

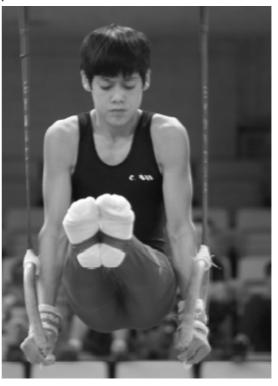
Schaffhauser Turnern, trotz guten Leistungen, die letzten Zehntel zum Podest. Gleich drei



Schaffhauser belegten aber den fünften Platz in der Finalrunde und bewiesen ihre gute Wett-kampfform in Hinblick auf die Schweizer Meisterschaften Junioren. Bester Schaffhauser Turner im P1 war *Janik Lobsiger*, der den sehr guten fünften Rang belegte. Die anderen Schaffhauser P1-Turner verpassten den Finaleinzug. Im P2 erreichte *Nico Börtzler* mit 62.25 Punkten ebenfalls den fünften Rang, obwohl er an den Geräten Boden und Reck tiefe Ausgangsnoten in Kauf nehmen musste. Guter Neunter wurde *Marko Kostic*. Schliesslich gab es auch im Programm 3 einen fünften Platz: Mit 56.65 Punkten verfehlte *Raphael Schudel* das Podest wiederum nur ganz knapp.

Schweizer Meisterschaften Junioren (SMJ) in Genf, 07./08.06.2008: An den Schweizer Meisterschaften Junioren in Thônex kämpften auch neun Schaffhauser um Medaillen und gute Platzierungen. Speziell die Turner der Programm 5 und 4 überraschten mit einer soliden Vorstellung und verfehlten einen Podestplatz nur knapp. Richie Wanner erreichte durch einen sensationellen Mehrkampf den fünften Schlussrang (bester Turner seines Jahrganges) und qualifizierte sich für die Gerätefinals am Boden, Sprung und Reck. Am Boden konnte er nicht mehr ganz die

gleich gute Leistung abrufen und wurde vierter. Auch beim Sprung und am Reck verpasste er die Medaillenränge nur hauchdünn. Auch *Andrin Walther und Marco Walter* zeigten gute Leistungen und erreichten persönliche Bestresultate. Im Programm4 verblüffte *Jerry Wanner* mit dem fünften Platz. Auch ihm gelang der beste Wettkampf der Saison. In den Programmen 2 und 3 platzierten sich die Schaffhauser Turner im Mit-



telfeld. Schliesslich gab es im Programm 1 durch Janik Lobsiger noch einmal einen sehr guten 5. Rang.

Kantonalmeisterschaften, 13.06.2008: Mit den Kantonalen Meisterschaften beendeten die Kunstturner aus Schaffhausen ihre erste Saisonhälfte. Gewonnen hat im P1 Janik Lobsiger vor Roman Waldvogel und Reto Laus. Im P2 sicherte sich Nico Börtzler vor Raphael Grob und Marko Kostic den Sieg. Im Programm 3 gewann ganz knapp Raphael Schudel vor Vincent Sieber. In der vierten Programmklasse siegte Jerry Wanner und eine Klasse höher holte sich Richie Wanner vor Marco Walter und Christian Dehm den Titel als bester Schaffhauser Kunstturner.

Elternabend II/2008, 23.06.2008: Wie üblich wurden die Eltern über die wichtigsten Neuerun-











gen innerhalb der KKV informiert. Als erster Punkt stand aber ein Vortrag zum Thema Ernährung von *Markus Meister* vom Fitnesscenter



Dynamic in Neuhausen auf dem Programm. Die KKV bedankt sich bei *Markus Meister* für seine

interessanten Ausführungen rund um dieses für die Turner wichtige Thema. Im Anschluss analysierte Cheftrainer *Roger Wangler* die Leistungen der KKV-Turner an den vergangenen Wettkämpfen. Alle Turner erzielten an den SMJ beste Saisonergebnisse. Leider konnten trotzdem keine Medaillen errungen werden. Präsident *Bruno Büchi* berichtete zudem über die verschiedenen Projekte der KKV und informierte über Neuerungen von Seiten des Schweizerischen Turnverbandes. Ganz speziell wurde natürlich auf die neue Trainersituation (siehe oben) eingegangen.

Sportlerehrung der Stadt Schaffhausen;

25.06.2008: Sportreferent *Peter Käppler* hielt die Laudatio und zeigte die vielen schönen Erfolge der Schaffhauser Sportler im Jahr 2007 auf. Geehrt wurden alle Medaillengewinner an Schweizer Meisterschaften sowie die Teilnehmer von Europa- oder Weltmeisterschaften. Mit dabei war auch *Richie Wanner* von der KKV, der für seine Silbermedaille im P4 an den SMJ 2007 geehrt wurde und vom Leiter Sportförderung, *Josef Inglin*, die Auszeichnung und einen kleinen Beitrag für die Vereinskasse erhielt. Wir gratulieren Richie noch einmal zu diesem schönen Erfolg.

Einweihung des neuen Sprungtischs und Sponsorenturnen, 28.06.2008: «Das ist mein Abschiedsgeschenk an euch Turner», erklärte Ruedi Hablützel. Der Unternehmer aus Wilchingen, der selber 15 Jahre lang die Geschicke des Turnvereins seines Heimatortes leitete, ist seit vielen Jahren als Freund, Fan und Sponsor der KKV bekannt. Der Sprungtisch war bei der Europameisterschaft in Lausanne im Einsatz. Von



dort wanderte das Gerät nach Schaffhausen weiter. Und so kam das



Schaffhauser Turnzentrum Dreispitz in Herblingen zu einem der modernsten Turngeräte, dem Sprungtisch. Seit der Kunstturn-WM 2001 im belgischen Gent wird das Sprungpferd, das der sportlich normalbegabte Schüler im Turnunterricht meistens nicht so gut fand, durch den Sprungtisch ersetzt. Bevor die Talente des Turnzentrums zum Sponsorenturnen antraten, konnte KKV-Präsident Bruno Büchi mit dem Neuhauser Turnprofi *Dennis Mannhart* den turnerischen Ehrengast begrüssen. Der aus dem Dreispitz hervorgegangene und heute für Wetzikon turnende Nationalkaderturner durfte den ersten Sprung über den neuen Sprungtisch unter dem Applaus der zahlreichen Besucher und von Stifter Ruedi Hablützel machen. Danach waren die anderen KKV-Talente unter den fachmännischen Augen von Cheftrainer Roger Wangler an der Reihe, das grosszügige Geschenk auszuprobieren. Einige ältere Turner und Vorstandsmitglieder konnten sich am

07.09.2008 am Tag des offenen Kieswerks bei der AG Ernst Hablützel & Co beim Spender Ruedi Hablützel (auf dem Bild zusammen mit



Trainer *Erich Wanner* und Pressechef *Manuel Salvel*) revanchieren und schenkten fleissig Getränke aus oder waren am Grill im Einsatz.

Trainingslager in Bodman/D, 23.-27.07.2008: In der dritten Schulferienwoche zogen am Mittwoch, 23.07.2008 vier junge Kunstturner, Janik Lobsiger, Raphael Zellweger, Roman Waldvogel und Fabio Strauss, mit mir als Trainer, in unser Nachbarland Deutschland nach Bodman ins Trainingslager, welches von der Turngau Hegau-Bodensee organisiert wurde. Zuerst wurden die "Zimmer" bezogen, also unsere Schlafplätze im Geräteraum. Anschliessend stand Geräteaufbau

Co-Sponsoren:







 WANNER INT. TRANSPORTE AG

 Schmalzgasse
 Mühlentalstr. 368

 8228 Beggingen
 8200 Schaffhauser

 Tel. 052 680 15 00
 Tel. 052 624 68 56

 Fax 052 680 17 16
 Fax 052 624 68 57





auf dem Programm und schon bald ging es los mit dem ersten ca. dreistündigen Training. Schon bald merkte man, dass hier nicht nur das Turnen im Vordergrund stand, sondern auch das Gesellschaftliche. Das Niveau war von niedrig bis gut, was auch für mich gewöhnungsbedürftig war. Nacht- und Mittagessen nahmen wir jeweils im Restaurant Adler in Bodman ein, was sich die Turner aber immer zuerst verdienen mussten mit einem ca. zwei Kilometer langen Fussmarsch am Bodensee entlang. Das Frühstück wurde von den



Trainern zubereitet und jeweils in der Turnhalle eingenommen. Am Donnerstag stand ein Zweiphasen-Training auf dem Programm, aber zuerst, noch vor dem Frühstück, war ein Morgenlauf angesagt, der auch für unsere vier Turner sehr ungewohnt war und nicht nur mit Freude absolviert wurde. Nach dem ersten Training und dem Mittagessen hatten wir zum ersten Mal Zeit, uns im Strandbad zu erholen. Am Freitag gab es als Morgentraining eine Wanderung. Es ging zur Ruine von Bodman und weiter hinunter in die Marienschlucht, wo uns ein Schiff abholte und zurück nach Bodman führte. Was hier so leicht beschrieben wird, war sehr anstrengend. Die leistungsstärkeren Turner gingen am Nachmittag ins Training und die jüngeren durften sich im Strandbad vergnügen. Zum Nachtessen ging's nach Ludwigshafen ins Strandbad zum Grillieren und Baden. Alle genossen den Abend und konnten sich so richtig austoben. Der Samstag stand wieder ganz im Zeichen des Kunstturnsports, trainiert wurde auf das anstehende Schauturnen vom Sonntag. Müde und gezeichnet von der kurzen Nacht war um 7.30 Uhr Tagwache und auch schon bald trafen die ersten Eltern ein und waren schon sehr gespannt auf das anstehende Schauturnen. Um 10.00 Uhr ging es los: In einem ca. einstündigen Schauturnen wurde gezeigt, was die Turner und Turnerinnen in den



fünf Tagen gelernt und trainiert hatten. Anschliessend war Aufräumen angesagt und dann wurden die Turner und Turnerinnen von den Eltern in Empfang genommen und nach Hause gebracht. Somit ging das erste Trainingslager im Ausland für unsere vier jungen Turner aus Schaffhausen zu Ende. Zum Abschluss kann man sagen, ein schönes und erfahrungsreiches Trainingslager ging zu Ende.

Erich Wanner, KKV-Trainer, wanner.erich@bluewin.ch

GWG-Cup Cottbus, 20./21.09.2008: Lukas Fi-





nate Ried, STV)

scher (Möriken) war der überragende Turner beim XXIII. Internationalen Nachwuchsturnier in Cottbus (GER). Dieser Wettkampf gehört sowohl qualitativ wie auch quantitativ zu den bedeutendsten Nachwuchsturnieren im Kunstturnen. Besonders die ersten 10 der Rangliste zeigten Leistungen, die durchaus Hoffnungen auf eine internationale Karriere von Format machen. Richie Wanner (Beggingen) belegte im Mehrkampf der 12-14 jährigen den ausgezeichneten zehnten Schlussrang. Ebenfalls vermochte er sich für einen Gerätefinal zu qualifizieren. er wurde am Reck sehr guter Vierter (Bericht: Re-

Co-Sponsoren:

www.kkvsh.ch











Das KidGym bei der KKV: Das im letzten Herbst erfolgreich gestartete Bewegungsförderungsprojekt «KidGym» unter der Leitung von Turn- und Sportlehrer Roger Wangler ist am Samstag, den 16.08.2008 mit einer ersten Klasse ins neue Schuljahr gestartet. Es findet jeweils samstags in der Kunstturnhalle Dreispitz statt, welche durch die fest installierten Geräte, das grosse Trampolin und die riesige Schaumstoffschnitzelgrube einem grossen Spielplatz ähnelt. Den rund 20 Kindern im Kindergartenalter werden durch die fachkundige Leitung attraktive Turnstunden geboten. Als Grundlage für spätere sportliche Leistungen wird die gesamte Muskulatur spielerisch aktiviert. Die Kinder sollen ohne äusseren Antrieb an ihre Grenzen stossen und die Belastungen auch spüren. Das Wollen dazu muss aber vom Kind selber kommen. Eine Turnstunde besteht aus gemeinsamem Geräteaufund -abbauen sowie Turnen und entdeckendem Lernen. Es geht dabei nicht um ein wettkampfspezifisches Training, sondern um eine umfassende Grundausbildung an Grossgeräten handelt. Das KidGym soll keine Konkurrenz zum bestehenden Kinderturnen darstellen, sondern als Ergänzung und zusätzliches Angebot dienen. Am Mittwoch, 15.10.2008, veranstaltet die KKV für alle interessierten Kinder im Kindergartenalter aus dem Kanton Schaffhausen und der näheren Umgebung eine Schnupperstunde. Hauptziel ist der Start einer zweiten Klasse von maximal 20 Kindern nach den Schaffhauser Herbstferien. Alle Informationen gibt es auch unter www.kkvsh.ch.

Rücktritt von Andreas Strupler als Kampfrichterchef der KKV SH: Nach 15jähriger Vorstandstätigkeit - er ist das dienstälteste Vorstands-Mitglied - gibt Andreas Strupler auf die GV 2008 hin seinen Rücktritt als Kampfrichterchef und Vizepräsident der KKV. Er übernimmt

per 01.10.2008 das Amt des Chefs Spitzensport beim Zürcher Turnverband ZTV. Andreas Strupler gilt nicht nur in der Schweiz, wo er Mitglied der Fachgruppe Kampfrichter des STV ist. als ausgewiesener Fachmann. Als Kampfrichter nahm er an Europa- und Weltmeisterschaften teil. Gerade eben stand er an den Olympischen Spielen in Peking im Einsatz – eine höhere Auszeichnung gibt es im Kampfrichterwesen nicht. Bei allen grossen Wettkämpfen, die die KKV in



den letzten Jahren organisierte (z. B. Länderkämpfe, SMJ, SMM etc.) war Andreas OK-Mitglied und war so mitverantwortlich für diese grossen Erfolge. Die KKV bedankt sich für den grossen Einsatz zugunsten der KKV und wünscht

Andi jetzt schon viel Erfolg in seinem neuen Job. Die Nachfolgeregelung läuft und an der GV vom 13.12.2008 soll ein Nachfolger präsentiert werden.

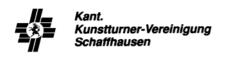
Übertritt von Richie Wanner und Andrin Walther in die Sekundarschule Gräfler in Schaffhausen: Auf das neue Schuljahr hin wechselten zwei unserer grössten Talente, Richie Wanner und Andrin Walther, an die Sekundarschule Gräfler in Schaffhausen-Herblingen. Diese Lösung mit der sportfreundlichen Schule (SwissOlympic Partner School beantragt) ermöglicht es diesen zwei Athleten, noch gezielter trainieren zu können. Durch die optimale Stundenplangestaltung sind zusätzliche Trainings, z. T. zweiphasig auch am Morgen, möglich. Auch für Hausaufgaben bleibt so genügend Zeit. Die KKV bedankt sich bei den Vertretern der Schule und bei den Behörden für die gute Zusammenarbeit und wünscht Richie und Andrin einen guten Start an der neuen Schule.











Ressort Technik

Patrick Setz (36), Technischer Leiter des RZL

Schaffhausen, informiert über das Ressort Technik:



Kunstturntrainer beschreiten neue Wege: Kommunikationstraining am "T-Day", 23.08.2008: Hinter jedem erfolgreichen Athleten stehen

gut ausgebildete Trainer. Deshalb besuchen unsere Trainer auch regelmässig Kurse und erweitern dabei ihre Kenntnisse in Turn-Technik und Methodik. Ein zweites Standbein für turnerische Erfolge ist auch die Motivation der Trainer. Ausbildung und Motivation (Teambildung) waren deshalb die Beweg-gründe, warum ich den Tag der Leiter/Trainer, kurz T-Day, ins Leben rief. Die Grundidee lautet, mit meinem Trainerstab alljährlich einen Tag ausserhalb der Halle zu verbringen, quasi eine Art "Schulreisli". Dabei soll nebst der Weiterbildung ebenso der Spass- und Erlebnisfaktor nicht zu kurz kommen. Motto des 1. T-Day's vom 23.08.2008 war: "Wie sag ich's meinem Turner?"



Bild: *Sybille Sommerer* (SPEAK.ch) referiert über Kommunikation - aufmerksam verfolgt von den Kunstturntrainern.

Wir haben am Samstagmorgen während vier Stunden ein professionelles Kommunikationstraining unter der Leitung einer Kommunikationsexpertin absolviert. Bei Rollenspielen mussten wir unser neu erlerntes Theoriewissen in Sachen Kommunikation umsetzen, wobei Sibylles 12-jähriger Sohn jeweils eine be-

stimmte Situation eines Turners so täuschend echt imitierte, dass so manch einer von uns mit Sprachlosigkeit kämpfte. Kommunikation beinhaltet eben nicht nur Sprache/Intonation, sondern auch Gestik, Mimik und Körperhaltung.



Bild: Rollenspiel zum Kommunikationstraining: Der Trainer ist hierbei mit einem sehr introvertierten, verängstigten Turner konfrontiert (Körperhaltung Turner)

Die Szenen wurden danach vom Team analysiert (Feedback) und alternative Verhaltensweisen diskutiert. Dass richtige und wirkungsvolle Kommunikation auch im Kunstturnen als zeitgemäss erachtet wird, zeigt wohl auch die Tatsache, dass unsere Trainerkameraden aus dem Thurgau mitsamt ihrem Cheftrainer, *Rolf Thalmann*, gleich mit fünf Mann zum Kurs anreisten. Fazit des Kommunikationstrainings: Fordernd aber auch sehr lehrreich! Am Nachmittag mussten unsere KKV Trainer ihre Wanderfähigkeiten unter Beweis stellen. Das Trainerteam marschierte wäh-



Co-Sponsoren:

www.kkvsh.ch











rend einer knappen Stunde in Richtung Thayngen/ Dörflingen, mit dem Ziel Neuhauhütte beim Morgetshofsee. Dort brannte auch bereits das Lagerfeuer und rasch wurden die bereitgestellten Salate und die grosse Gemüseplatte samt Dips vertilgt, während das Grillgut bereits lecker knusprig zu riechen begann. Und schon waren wir mittendrin im Motivationsteil. Roger erhielt vom Vorstand ein kleines Präsent – ein Jenga-Spiel - als Dank für seinen grossartigen Einsatz als Cheftrainer während des vergangenen Jahres. Alsbald sassen wir um den Tisch und wetteiferten um unsere Geschicklichkeit im Umgang mit den Bauklötzen. Die Dunkelheit senkte sich bereits über den Morgetshofsee, als wir uns auf den Heimweg machten. Wetten, dass wir nicht zum letzten Mal Gast in der Neuhauhütte waren? Und so fand der T-Day 2008 sein Ende. Für 2009 hab ich bereits ein Motto parat: "Grenzen überschreiten!"

Kurse/Konferenzen: Beate Gielsdorf und ich selbst haben kürzlich in Magglingen den Kurs J+S-Coach Nachwuchsförderung erfolgreich absolviert, was uns beide nun berechtig, J+S-Kurse zu melden, zu überwachen und in Abrechnung zu bringen. Ausserdem obliegt uns nun die Beschickung weiterer Aus- und Weiterbildungskurse. All dies wurde bis anhin noch von Monica Fuchs in aller Stille erledigt. Sie wird hiermit nochmals herzlich verdankt und nun endgültig von Ihrem Amt entlastet. Roger Wangler besuchte am 06./07.09.2008 den "J+S Einführungskurs Kids", auch dies ein wichtiger Kurs für uns.

Vorschau Trainingslager Kienbaum/Berlin, 05.-10.10.2008: 10 Turner werden zusammen mit Cheftrainer Sebastian Faust und Roger Wangler zum Bundesleistungszentrum Kienbaum ins Auslandstrainingslager fahren. Dies als Vorbereitung für die SMM und die STV-Testtage.

Patrick Setz, Technischer Leiter, patrick.setz@bluewin.ch

Sponsoring



Neue Sponsoren: Die KKV durfte neu Bea und Eugen Schibli sowie Mägi Ruckstuhl und Ernst Giger in den Kreis der Magnesianer aufnehmen. Wir bedanken uns jetzt schon für dieses Engagement und die tolle Unterstützung.

Sponsorenbrunch, 13.09.2008: Der traditionelle Sponsorenbrunch wurde wieder in der Dreispitzhalle durchgeführt. Den interessierten Gästen wurde live gezeigt, wie in einer KidGym-Lektion

4 – 6jährige Kinder spielerisch an die Geräte und verschiedene Bewegungsmuster herangeführt werden. Ebenfalls wurde den Sponsoren der neue Cheftrainer, *Sebastian Faust*, vorgestellt, der dann im Anschluss das Training der älteren Turner leitete. Der Präsident der KKV, Bruno Büchi, zeigte zudem kurz auf, welche Projekte in der KKV zurzeit anstehen. Die KKV bedankt sich noch einmal bei allen Sponsoren für die tolle Unterstützung im 2008.

Susi Trachsler, Sponsoringverantwortliche, susi.trachsler@shinternet.ch

In eigener Sache

Herzliche Gratulation: Wir gratulieren unseren KKV-Ehrenmitgliedern herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute (Periode Juli – Oktober):

Robert Bisang Alfred Schlatter Martin Fuchs

Co-Sponsoren:





WANNER INT. TRANSPORTE AG
Schmalzgasse
1228 Beggingen
16. 052 680 15 00
2x 052 680 17 16

TANSPORTE AG
Mühlentalstr. 368
8200 Schaffbausen
7 16. 1052 624 68 56
Fax 052 624 68 57



www.kkvsh.ch



Postcheck-Konto 82 - 1767 - 9

Vorschau auf das kommende Programm

Nach der Hauptwettkampfsaison im Frühling geht es nun in die zweite Jahreshälfte, in der die Vorbereitung auf die Schweizerischen Testtage vom 29./30.11.2008 im Vordergrund steht. Dies ist der wichtigste Wettkampf des Jahres, geht es dabei doch um die Kaderqualifikationen, die schlussendlich über den Status beim STV entscheiden (siehe Bericht oben). Um die Testtage optimal vorbereiten zu können, ist mit den qualifizierten Turnern ein Ausland-Trainingslager im deutschen Olympiastützpunkt in Kienbaum geplant. Für einige Turner stehen auch zusätzliche Wettkämpfe auf dem Programm. Erstmals seit einigen Jahren werden die besten Turner wieder an internationalen

Wettkämpfen starten. Nach einem einjährigen Unterbruch startet die KKV auch wieder an den Schweizer Meisterschaften Mannschaften, wo sich das junge Schaffhauser Team mit den besten Turnern der Schweiz misst. Weiter sind verschiedene Auftritte der Showgruppe geplant.

Die wichtigsten Daten:

27./28.09.2008 Herblinger Chilbi 18./19.10.2008 SMM in Neuenburg 08.11.2008 Testrunde 3 29./30.11.2008 Schweiz. Testtage

Manuel Salvel, Presseverantwortlicher, manuel.salvel@yahoo.de





